

Valentinas süßere Welt

Schon mit 12 Jahren hat die Hobbybäckerin ihre Berufung gefunden und bringt damit nicht nur die Fans ihres Blogs zum Staunen!

Von Sonja Jakobowics (Text)
& Reinhard Holl (Fotos)

Ein Traum aus Schokoteig, gefüllt mit Kirschpuddingcreme. Umhüllt von weißem Fondant und verziert mit echtem Blattgold – ganz oben thront eine „Willow-Tree“-Zuckerfigur. Kaum zu glauben, dass diese Torte aus den Händen einer 12-Jährigen stammt! „Das war die Geburtstagstorte für meine Mama. Sie soll schließlich wissen, dass sie mir viel bedeutet“, erzählt diese stolz.

Wie kommt man als junges Mädl dazu? Valentina grinst: „Meine Liebe zum Backen habe ich schon vor zwei Jahren entdeckt. Damals hab ich einen Blog gesehen und mir Tipps geholt.“ Heute hat sie ihren eigenen: Bake & Dream by Valentina. Und eine Facebookseite mit 1150 Follower. Alle Ideen sowie das Logo stammen von ihr.

Das Talent der jungen Hobby-Konditorin aus Vösendorf ist groß: Sie beherrscht perfekt das Spiel mit den Mengenangaben und zeigt, wie sich ausgefallene Kuchen, Muffins, Cupcakes, Kekse und Torten kinderleicht herstellen lassen. Beinahe täglich trudeln Bestellungen von Freunden, Bekannten und sogar Fremden ein – natürlich gegen ein kleines Taschengeld.

Den meisten Spaß hat sie am Tüfteln und Gestalten von 3-D-Themenmotiven. Ob zorniger Engel oder süßer Weihnachtself – die Figuren schauen aus, als wären sie direkt aus dem 3-D-Drucker. Gleich dreimal in Folge ge-

wann die Niederösterreicherin bei Wettbewerben – sogar mit der Auszeichnung Gold! Einen Traum hat sie aber noch: Im nächsten Jahr möchte sie an der größten Tortenmesse der Welt in Birmingham teilnehmen!

Wann immer es möglich ist, steht Valentina in der Küche. Wenn die Vegetarierin nicht gerade den Kochlöffel schwingt – sogar das Mittagessen kocht meistens sie –, besucht sie das Gymnasium des Kollegiums Kalksburg und spielt nebenbei noch Violine und Klavier. Der Alltag fordert einiges an Organisation: Bis spät in den Abend tüftelt sie an ihren Kreationen. Um Freunde zu treffen, bleibt nicht mehr viel Zeit. Ihre Eltern, die mit Backen nicht allzu viel am Hut haben, unterstützen den Ehrgeiz ihres jungen Kochtalents. Sie verwalten Facebook-Postings, laden Fotos hoch und filmen ihre Tuto-

rials. Aber sie müssen ihre Tochter auch bremsen: „Die Aufträge werden immer mehr. Manchmal muss sie leider absagen, um sich nicht zu übernehmen.“

In Valentinas Leben ist aber nicht alles rosa und zuckerl süß. Ihr Bruder ist 9, sitzt im Rollstuhl und leidet unter einer schweren Behinderung, dem Angelmann-Syndrom. Er kann weder laufen noch sprechen. Doch der Zusammenhalt der Familie ist groß. „Durch meinen Bruder habe ich gelernt, das Leben richtig zu schätzen. Er ist mein größter Fan.“

Zukunftspläne? „Nach der 5. Schulstufe möchte ich eine Lehre als Konditorin absolvieren – am liebsten in der Konditorei Oberlaa“, verrät die Zuckerbäckerin in spe. Ihre Eltern überdenken indes schon eine Küchenerweiterung, um ihr mehr Raum zum Kreieren, Backen und Träumen zu verschaffen.

